

Blutiger Streit in Ottakring: Messerangriff und Festnahme!

Beamte der Stadtpolizei Ottakring bergen Messer und nehmen Verdächtigen fest. Opfer unverletzt. Ermittlungen laufen.

Wien-Ottakring, Österreich - Ein dramatischer Vorfall ereignete sich am 13. Januar 2025 in Wien-Ottakring, als ein 48-jähriger Mann in seiner Wohnung von seiner 51-jährigen Schwester mit einem Messer am Kopf verletzt wurde. Gegen 18.00 Uhr alarmierte die Schwester die Polizei. Der Mann erhielt sofortige medizinische Versorgung durch die Berufsrettung Wien und wurde anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei stellte die Tatwaffe sicher und nahm die Schwester vorläufig fest. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde sie in eine Justizanstalt überstellt, während das Landeskriminalamt die Ermittlungen übernahm, wie die Polizeisprecherin Julia Schick ausführte.

Frühere Beleidigung und weitere Vorfälle

Bereits am 30. Oktober 2023 wurde in einem anderen Vorfall in Wien-Ottakring die Polizei ebenfalls wegen eines Messerangriffs gerufen. Ein Zeuge berichtete von einem Streithahn zwischen zwei Männern auf offener Straße, wobei ein 36-jähriger Mann aggressiv ein Klappmesser gezückt haben soll. Die alarmierten Beamten fanden ihn in einem nervösen Zustand, gleichzeitig war das mutmaßliche Opfer nicht mehr vor Ort. Bei der Durchsuchung wurde das Messer sichergestellt, und der 36-Jährige wurde wegen absichtlicher schwerer Körperverletzung vorläufig festgenommen. Interessanterweise

stritt der Verdächtige jegliche Vorwürfe ab und zeigte sich während der Befragung uneinsichtig, wie auf der Webseite Polizei-Nachrichten berichtet wird.

Diese beiden Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die zunehmende Gewalt in der Stadt und zeigen, wie schnell Konflikte eskalieren können. Während die Ermittlungen zum Messerangriff von heute andauern, bleibt ungewiss, welche weiteren Details ans Licht kommen werden.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Wien-Ottakring, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	• www.kleinezeitung.at • polizei-nachrichten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at